

An dieser Stelle danken wir allen ganz herzlich, die uns bei der Gestaltung und Organisation unserer Trauung geholfen haben und all denen, die gekommen sind, um mit uns zu feiern.

Ganz besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Herrn Poete, unseren Familien, Freunden und Trauzeugen, die uns auf dem Weg zu diesem Fest mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.



Hochzeit



17.06.2006

Sandra & Michael

*St. Fabianstift
Hornbach*

Lieder

&

Texte

Einzug

(Hochzeitsmarsch von Wagner)

Eingangslied: Lobet den Herren

1. *Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.*

*Kommet zuhauf,
Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!*

2. *Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführtet,*

*der dich erhält,
wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?*

3. *Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.*

*In wie viel Not
hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!*

Begrüßung

Kyrie

Gebet

Schlusslied: Großer Gott wir loben dich

1. Großer Gott, wir loben dich,
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann,
Cherubim und Seraphinen,
stimmen dir ein Loblied an,
alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh:
»Heilig, heilig, heilig! « zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth!
Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not!
Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm;
alles ist dein Eigentum.

Auszug

('One moment in time' von Whitney Houston)

Danksagung: Danke

*Danke, für diese schöne Feier,
danke, dass in uns Liebe brennt,
danke, für dieses Abenteuer, das man Ehe nennt.*

*Danke, für alle die uns mögen,
danke, für die, die mit uns sind;
danke, dass wir in unser' m Leben nicht alleine sind.*

*Danke an unsre lieben Eltern,
danke, dass wir geboren sind.
Danke für alle alten Menschen und für jedes Kind.*

*Danke, auch für die Schwierigkeiten,
danke, du lehrst uns Zuversicht;
danke, dass auch in schweren Zeiten du uns Stärke gibst.*

*Danke für Deine große Liebe,
danke, sie hat auch uns berührt.
Danke, dass wir zusammenfanden: Du hast uns geführt.*

Schlussgebet

Segen

Lesung

Wo Himmel und Erde sich berühren... - eine Legende

Es war einmal ein Ehepaar, das lebte glücklich irgendwo. Die beiden liebten sich, teilten Freude und Leid, Arbeit und Freizeit, Alltag und Sonntag miteinander. Über Jahre lebte das Ehepaar im Glück, bis eines Tages...

Eines Tages las das Ehepaar miteinander in einem alten Buch. Es las, am Ende der Welt gäbe es einen Ort, an dem der Himmel und die Erde sich berührten. Dort gäbe es das große Glück, dort sei der Himmel.

Das Ehepaar beschloss, diesen Ort zu suchen. Es wollte nicht umkehren, bevor es den Himmel gefunden hätte. Das

Ehepaar durchwanderte nun die Welt. Es erduldet alle Entbehrungen, die eine Wanderung durch die ganze Welt mit sich bringt. Sie hatten gelesen, an dem gesuchten Ort sei eine Tür, man brauche nur anzuklopfen, hineinzugehen und schon befinde man sich beim großen Glück. Endlich fand das Ehepaar, was es suchte. Die beiden klopften an die Tür, bebenden Herzens sahen sie, wie sie sich öffnete.

Und als sie eintraten, blieben sie sofort erstaunt stehen. - Sie standen in ihrer eignen Wohnung. Die Wohnung war so, wie sie sie verlassen hatten. Nein, nicht ganz! Da gab es eine neue Tür, die nach draußen führte und jetzt offen stand.

Da begriffen sie: Der Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren, an dem das Glück zu finden ist, dieser Ort befindet sich auf dieser Erde. Er befindet sich direkt in unserer Umgebung. Wir brauchen nur die Tür zu öffnen. Wir brauchen nur am Leben anderer teilnehmen, andere an unserem Leben teilnehmen lassen.

Zwischengesang: Liebe ist nicht nur ein Wort

1. *Liebe ist nicht nur ein Wort,
Liebe, das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren,
als Zeichen der Liebe für diese Welt.*

2. *Freiheit ist nicht nur ein Wort,
Freiheit, das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Freiheit ist Jesus gestorben,
als Zeichen der Freiheit für diese Welt.*

3. *Hoffnung ist nicht nur ein Wort,
Hoffnung, das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig,
als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.*

Evangelium

Predigt

Trauung

*Befragung der Brautleute
Segnung der Ringe
Vermählungsspruch- Ringwechsel
Bestätigung der Vermählung*

Segen

Ave Maria (Instrumental)

Sanctus: Lasst uns miteinander

*Lasst uns miteinander,
lasst uns miteinander
singen, loben, danken dem Herrn!
Lasst uns dies gemeinsam tun,
singen, loben, danken dem Herrn!
Singen, loben, danken dem Herrn,
singen, loben, danken dem Herrn,
singen, loben, danken dem Herrn,
singen, loben, danken dem Herrn!*

Agnus Dei: Kleines Senfkorn Hoffnung

*Kleines Senfkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt:
werde ich Dich pflanzen, dass Du weiter wächst,
dass Du wirst zum Baume, der uns Schatten wirft,
Früchte trägt für alle, alle, die in Nöten sind.*

*Kleiner Funke Hoffnung, mir umsonst geschenkt:
werde ich Dich nähren, dass Du überspringst,
dass Du wirst zur Flamme, die uns leuchten kann.
Feuer schlägt in allen, allen, die im Finstern sind.*

*Kleines Sandkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt:
werde ich Dich streuen, dass Du manchmal bremst,
dass Du wirst zum Grunde, der uns halten lässt.
Neues wird mit allen, allen, die in Zwängen sind.*

Fürbitten

1. *Für Sandra und Michael, die sich eben durch das „Ja“ vor Gott und dieser Gemeinschaft einander anvertraut haben: Mögen sie in der Treue feststehen, in der Liebe füreinander da sein, miteinander Freude und Glück erfahren und so zum Salz der Erde werden und zum Licht der Welt.*
2. *Für alle, die ihren Lebensweg bisher begleitet haben: für ihre Eltern, die ihnen das Leben gaben, für die Familie, in denen sie aufwuchsen, und für alle, die ihnen in Freundschaft verbunden sind: Lass sie weiterhin den Weg der beiden mit dem Rückenwind der Sympathie und der Hilfsbereitschaft begleiten.*
3. *Für die Kinder, die wir dieser Ehe wünschen: Mögen sie in einer glücklichen Umgebung aufwachsen und ihren Eltern Freude und Erfüllung schenken.*
4. *Für die verschiedenen Generationen, die sich hier versammelt haben - Kinder, Eltern und Großeltern: Lass sie offen füreinander sein und die Eigenheiten eines jeden Lebensalters als Chance und Ergänzung verstehen.*
4. *Für die verstorbenen Angehörigen beider Familien: Schenke ihnen jetzt immer währenden Frieden und ein ewiges Zuhause.*

Gabenbereitung: Wenn das Brot das wir teilen

1. Wenn das Brot das wir teilen als Rose blüht, und das
Wort das wir sprechen als Lied erklingt,
Ref.: Dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja dann schauen wir
heut schon sein Angesicht in der Liebe die alles umfängt,
in der Liebe die alles umfängt.

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt und die
Not die wir lindern zur Freude wird,
Ref.:

3. Wenn die Hand die wir halten uns selber hält und das
Kleid das wir schenken auch uns bedeckt,
Ref.:

4. Wenn der Trost den wir geben uns weiter trägt, und der
Schmerz den wir teilen zur Hoffnung wird,
Ref.:

5. Wenn das Leid das wir tragen den Weg uns weist und
der Tod den wir sterben vom Leben singt,
Ref.:

